AKTUELL

KREIS BAU

Bauen

KREISBAU: 2. PLATZ BEIM „SCHWARZER LÖWE“

Topthema

GIRLS CAN DO ANYTHING

Marketinginitiative

DAS MIT UNS HÄLT LÄNGER

Mit tollen Rätsel- und Knobelseiten

WARUM SPORT UNSER ENGAGEMENT WERT IST

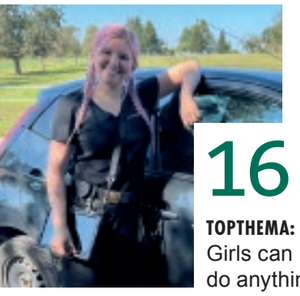
Cycling Friends Passione

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN EG

AUSGABE**65/MAI2025** | KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN EG | WWW.KREISBAU-KIRCHHEIM-PLOCHINGEN.DE

6

BAUEN:
Verleihung
„Schwarzer Löwe“



16

TOPTHEMA:
Girls can
do anything

24

NACHHALTIG:
Lagom

29

MARKETINGINITIATIVE BADEN-WÜRTTEMBERG:
Das mit uns hält
länger

Inhalt

BAUEN: SEITE 4
Geplante und aktuelle Bauprojekte

PREISVERLEIHUNG „SCHWARZER LÖWE“ SEITE 6

INFORMIERT: SEITE 8
- Wir kommunizieren digital
- Vertrauen, das bleibt

SPORT, KULTUR UND SOZIALES: SEITE 9
Auf den Punkt gebracht

wirRAUNER: SEITE 13
10 Jahre wirRauner

HAUSSERVICE: SEITE 14
Urban Gardening trifft Upcycling

TOPTHEMA: SEITE 16
Girls can do anything

BESTAND: SEITE 20
- Frühlingszeit = Balkonzeit
- Großbaustelle Freiwaldaustraße

BESTAND: SEITE 21
Wenn der Mieter stirbt

GÄSTEWOHNUNG: SEITE 22
Entspannt übernachten

NACHHALTIG: SEITE 24
Lagom – Die Kunst des „Genau richtig“

MARKETINGINITIATIVE DEUTSCHLAND SEITE 28

MARKETINGINITIATIVE BADEN-WÜRTTEMBERG SEITE 29

ERLEBEN: SEITE 30
Mitgliederausflüge

VERTRIEB: SEITE 32
Aktuelle Angebote

KIND & KEGEL: SEITE 34
Rätsel- und Knobelseiten

TEAM: SEITE 36
Aktuelle Informationen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Vorstand:
Bernd Weiler, Stephan Schmitzer

Adresse:
Jesinger Straße 19, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 07021/80 07-0, E-Mail: info@kbkp.de
Internet: www.kbkp.de

Redakteure: Matthias Bornhuse, Susanne Schmidt, agentur kmr
Bilder: Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, iStock
Konzeption & Grafik:
agentur kmr Hackh und Salzer GmbH, www.agentur-kmr.de
Druck:
Druckerei Gottardi GmbH, Sulpacher Straße 27, 73061 Ebersbach
Erscheinungsjahr: 2025
Auflage: 3.400 Exemplare

Die Verwendung des generischen Maskulinums dient der besseren Lesbarkeit und inkludiert alle Geschlechter.

Modernes Zuhause für die Mitglieder – die Kreisbau steht zum ambitionierten Ziel

Liebe Kreisbaumitglieder,
das herausfordernde Jahr 2024 wurde von der Kreisbau gut gemeistert. Deutschland hat gewählt und die neue Bundesregierung muss Wohnungsbau und bezahlbaren Wohnraum für Zehntausende Bürger mehr denn je zu einem ihrer Kernthemen machen. Unser Bauvorhaben „Badwiesen 2030“ ist ein Beleg, wie es gehen kann. Alte Bestandswohnungen zu modernisieren und einen Wohnstandort mit zusätzlichen Neubauten ohne zusätzlichen Flächenverbrauch zu entwickeln – dieses Vorhaben mausert sich zu einem aufmerksamkeitsstarken Projekt in Baden-Württemberg. Wir wirken am IBA-Festival mit und präsentieren dort das Projekt mit seinen unterschiedlichen Facetten einer interessierten (internationalen) Öffentlichkeit. Und noch ein weiteres Bauvorhaben in der Kirchheimer Paradiesstraße starten wir in diesem Sommer. Was genau dort entstehen wird, erfahren Sie auf Seite 5 dieser Ausgabe.

Die Tatsache, dass die UN-Generalversammlung 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt hat, motiviert auch uns als Kreisbau, zu zeigen, welche Stärken das genossenschaftliche Geschäftsmodell als alternative Geschäftsform hat – und wie es die sozioökonomische Entwicklung fördert, hier vor Ort, für unsere Mitglieder.

Eines liegt uns noch am Herzen: Auch bei der Kreisbau gab es teils altersbedingte Abgänge im Personalbestand, wodurch nicht immer alles so schnell wie gewohnt erledigt werden konnte. Mit Jahresbeginn sind neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu uns gekommen, die motiviert ihre Aufgaben übernommen haben. Da dies gleichwohl Zeit braucht, bitten wir Sie um Verständnis und Geduld, wenn die eine oder andere Angelegenheit etwas länger dauert. Geben Sie den „Neuen“ die Chance, sich mit den Themen vertraut zu machen.

Dann möchten wir Ihnen den 30. Juni als wichtiges Datum zum Vormerken mitgeben: Auf der jährlichen Mitgliederversammlung legen wir gemeinsam mit dem Aufsichtsrat wieder Rechenschaft ab über das Jahr 2024. Nehmen Sie Ihr Recht als Mitglied der Genossenschaft wahr – und melden sich über die im Anhang beigelegte Postkarte gern zu dieser Veranstaltung an. Nicht vergessen: Ihre Mitgliedsnummer bitte auf der Postkarte vermerken.

Deutschland wird immer digitaler, natürlich auch die Kreisbau. Daher zu guter Letzt noch eine Bitte: Damit wir Sie über alles unterrichten können, würden wir gern die uns von den Mitgliedern und Eigentümern vorliegenden Kontaktdaten aktualisieren und um eine Mobiltelefon-Nummer und, sofern vorhanden, E-Mail-Adresse erweitern. Schicken Sie uns doch diese Angaben zusammen mit Ihrer Mitgliedsnummer bzw. (bei Eigentümern) Ihrer Erreichbarkeit an info@kbkp.de. Für Ihre Mitwirkung herzlichen Dank.

Für die anstehende Sommersaison wünschen wir Ihnen viele schöne Erlebnisse und besondere Freude, sollten Sie an einer der Mitgliederausflüge der Kreisbau teilnehmen.

Herzlich, der Vorstand

Bernd Weiler und Stephan Schmitzer (v. l.)

Bernd Weiler Stephan Schmitzer

KREISBAU BAUEN

Bauprojekte und Modernisierung –

Bauen mit Weitblick

Aktuelle Bauprojekte

Hindenburgstraße

- **Hindenburgstraße 29–33 und Moltkestraße 40 + 42, Plochingen**
  - Es entstehen vier Gebäude mit 11 Miet- und 22 Eigentumswohnungen.
  - Energiestandard – Effizienzhaus 55
  - Personenaufzug
  - 41 Tiefgaragenstellplätze und Vorbereitung E-Ladestation
  - Fernwärme
  - Baubeginn: 2023

  Die Häuser werden bis Mitte 2025 übergeben.

- **Badwiesen 3, Kirchheim/Teck**
  - 1. Bauabschnitt; Maßnahme: Neubau von 8 Wohnungen, 1 Gemeinschaftsraum, TG und 2 Außenstellplätze
  - Baubeginn: 2024

Paradiesstraße

Geplante Bauprojekte

- **Paradiesstraße 37–43, Kirchheim/Teck**
  - Neubau von 12 geförderten Mietwohnungen und vier Eigentumswohnungen mit 19 Außenstellplätzen
  - Baubeginn: 2025

Modernisierung aktueller Projekte

- **Badwiesen 1 + 5, Kirchheim/Teck**
  - Maßnahme: Modernisierung und energetische Sanierung der Bestandsgebäude mit 48 Wohnungen sowie Aufstockung mit 12 neuen Wohnungen
  - Baubeginn: 2024

Badwiesen

Stephan Schmitzer und Bernd Weiler von der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, Sebastian Merkle und Svenja Grimm von der Baugenossenschaft Familienheim eG, Dirk Braune von der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH und Landrat Dr. Richard Sigel (v. l.)

KREISBAU BAUEN

„Schwarzer Löwe 2024“ – Kreisbau überzeugt mit innovativem Wohnkonzept

Große Anerkennung für ein wegweisendes Projekt: Badwiesen 2030, das nachhaltige Wohnkonzept der Kreisbau im IBA‘27-Netz, wurde mit dem 2. Platz beim Wirtschaftspreis „Schwarzer Löwe 2024“ in der Kategorie Wohnkonzepte ausgezeichnet. Der Preis, vergeben von 14 Tageszeitungen aus der Region Stuttgart, ehrt unternehmerische Weitsicht und zukunftsorientiertes Bauen.

Mehr Wohnraum, weniger Flächenverbrauch
In fünf Bauabschnitten wird das Quartier nachhaltig modernisiert: 312 Wohnungen statt bisher 192, ermöglicht durch Aufstockung bestehender Gebäude – ganz ohne zusätzlichen Flächenverbrauch. Gleichzeitig entstehen begrünte Außenflächen anstelle der bisherigen Garagenhöfe, was zur ökologischen Aufwertung des Viertels beiträgt.

Komfort trifft Nachhaltigkeit
Neben energetischer Sanierung mit Fußbodenheizung, großzügigen Balkonen und serieller Fassadenverkleidung setzt die Kreisbau auf regenerative Wärmequellen: Die Gebäude werden durch Abwärme aus der Kanalisation beheizt, was langfristig die Mietnebenkosten senkt.

Gemeinschaftsräume & smarte Konzepte
Fünf Neubauten ergänzen das Quartier – mit modernen Wohnungen und gemeinschaftlich nutzbaren Flächen wie Co-Working-Spaces, Waschcafé oder Fahrradstationen. Der erste Bauabschnitt soll Ende 2026 bezugsfertig sein. Der „Schwarze Löwe 2024“, ein Preis, der zeigt: Innovative Wohnkonzepte können nachhaltig, klimaneutral und bezahlbar sein.

Badwiesen 2030 live erleben
Interessierte können das prämierte Bauprojekt am 16. Mai 2025 von 14–17 Uhr beim IBA-Festival besichtigen. Anmeldung unter: schmidt@kbkp.de. ■

MEIN KBKP

KREISBAU INFORMIERT

Wir kommunizieren digital!

Ein schneller Klick statt langes Warten auf den Postboten – die Kreisbau setzt auf digitale Kommunikation!

Mit unserem Kundenportal MEIN KBKP und E-Mails informieren wir Sie künftig direkt, schnell und umweltfreundlich. Das bedeutet weniger Papier, mehr Effizienz und wichtige Informationen immer griffbereit. Damit wir Sie zuverlässig erreichen können, benötigen wir Ihre aktuellen Kontaktdaten. In unserem Schreiben vom Februar 2025 haben wir Sie bereits informiert und um Ihr Einverständnis gebeten. Falls Sie noch nicht dazu gekommen sind, freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Zustimmung noch geben – natürlich unter Einhaltung aller Datenschutzrichtlinien. So bleiben Sie jederzeit auf dem Laufenden, sparen Papier und tragen dazu bei, dass Informationen schneller bei Ihnen ankommen. Machen Sie mit – für eine moderne, sichere und nachhaltige Kommunikation. Herzlichen Dank! ■

Vertrauen, das bleibt: Unsere Erfolgsgeschichte mit den Plochinger Wohnungen

Seit dem 1. April 2017 sind wir die Hüter einer besonderen Verantwortung: Die Verwaltung der über 140 Wohnungen und Gewerbeeinheiten der Stadt Plochingen. Damals begann unsere Partnerschaft mit dem Eigenbetrieb Wohnen, und seitdem begleiten wir die Menschen vor Ort – kaufmännisch, technisch und vor allem menschlich.

Letztes Jahr stand alles auf dem Prüfstand. Eine erneute öffentliche Ausschreibung brachte Spannung in die Luft. Doch unser Angebot überzeugte, und wir konnten das Vertrauen der Stadt erneut gewinnen. Es war ein Moment des Stolzes, als Bernd Weiler verkündete: „Die Kreisbau bleibt!“

Für uns bedeutet das mehr als nur Verwaltung. Es heißt, weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner zu sein – für Mieter, Gewerbemieter und die Stadt selbst. Unsere Geschäftsstelle in Plochingen bleibt das Herzstück, wo wir uns um die Anliegen der Bewohner kümmern, wie wir es immer getan haben.

Diese Geschichte ist nicht nur eine Fortsetzung, sondern ein Versprechen: Wir stehen für Qualität, Nähe und Verlässlichkeit – heute und morgen. ■

KREISBAU SPORT, KULTUR UND SOZIALES

Auf den Punkt gebracht

Basketball-Fieber in Kirchheim: Wo Leidenschaft auf Talent trifft

Die ritterliche Ballschule
Wenn Kinderaugen leuchten und Bälle fliegen, ist die Ballschule nicht weit. Von Oktober bis April sorgt ein Bewegungsprogramm für Spaß, Koordination und Teamgeist – dank der AOK Baden-Württemberg.

Athletikprogramm der Strong Knights
Schneller, stärker, ausdauernder – das Ziel des neuen Athletikprogramms für Kirchheims Nachwuchs. Maßgeschneiderte Trainingspläne und gezielte Förderung helfen Spielern, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. ■

Wintercamp 2025
70 junge Basketballer starteten das Jahr mit einem Highlight: Training mit den Bozic Estriche Knights, spannende Wettbewerbe, unvergessliche Momente.

70 junge Basketballer beim Training mit den Bozic Estriche Knights

Ein Fitnesstraining mit Gewichten darf nicht fehlen

TSV Weilheim Teck – Fußball mit Herz und Zukunft

Erfolg und Ambitionen
Die 1. Mannschaft steht vor dem Aufstieg in die Bezirksliga, die 2. Mannschaft mischt in der Spitzengruppe mit. Ein „Doppelaufstieg“? Greifbar nah – und ein echter Ansporn für Spieler und Fans.

Moderne Infrastruktur
Innovationen prägen den Verein: Eine solarbetriebene Anzeigetafel setzt Zeichen für Nachhaltigkeit, Videoanalysen verbessern das Training.

Jugendförderung & Turniere
Seit April 2025 übernehmen neue Jugendleiter die Nachwuchsarbeit. Ein Hallenturnier steht erstmals an, im Sommer folgen Feldturniere mit Top-Teams.

Digitale Präsenz & Sponsoren
Auf Social Media wächst die Community, Sponsoren sichern die Zukunft. Gemeinsam wird der TSV Weilheim Teck weiter zum sportlichen Zuhause für alle Generationen. ■

by Andreas Krisch, Teck-Foto.de
1. Mannschaft TSV Weilheim

100 Jahre Handball in Plochingen

Frank Mauderer, Elmar Carle (v. l.)

100 Jahre Handball in Plochingen – ein Jubiläum voller Emotionen

Mit einem besonderen Festjahr feierte die Handballabteilung des TV Plochingen 2024 ihr 100-jähriges Bestehen. Den Auftakt bildete ein Handballwochenende, bei dem Jugend- und Aktivteams aufliefen. Ein Highlight: Das Freundschaftsspiel gegen Bundesligist FRISCH AUF! Göppingen, das zahlreiche Fans begeisterte. Im Oktober folgte ein feierlicher Ehrungsabend, bei dem Bürgermeister Frank Buß und Sportvertreter die Bedeutung des Vereins würdigten. Die Kreisbau unterstützte die Veranstaltung mit einem zusätzlichen Spendenscheck. Den krönenden Abschluss bildete eine große Handballparty mit Livemusik – eine Nacht voller Erinnerungen, die zeigte, wie tief der Handballsport in Plochingen verwurzelt ist. ■

Sommernachtskino

Vom 7. bis 31. August 2025 verwandelt sich der Martinskirchplatz in Kirchheim/Teck wieder in ein einzigartiges Open-Air-Kino. Bei lauen Sommernächten sorgen erstklassige Filme für unvergessliche Momente unter dem Sternenhimmel. Ab 19 Uhr laden köstliche Speisen und erfrischende Drinks zum Genießen ein – perfekt, um den Abend entspannt einzuläuten. Wenn die Sonne langsam untergeht, beginnt gegen 21 Uhr das Kinoerlebnis. Ob große Emotionen, packende Action oder herzerwärmende Geschichten – das 23. Sommernachtskino verspricht unvergessliche Filmnächte in besonderer Atmosphäre. ■

Eine Nacht voller Musik und Genuss

Am 24. Mai 2025 erfüllt die 26. Kirchheimer Musiknacht die lebendige Innenstadt mit mitreißenden Melodien und kulinarischen Genüssen. Auf mehreren Bühnen präsentieren Bands und Künstler ein vielseitiges Programm – von sanftem Jazz bis hin zu kraftvollem Rock. Die City von Kirchheim/Teck wird zur Bühne, die Atmosphäre wird elektrisierend. Perfekt abgerundet wird das Erlebnis durch köstliche Speisen und erfrischende Drinks. Lassen Sie sich treiben und genießen Sie eine unvergessliche Nacht voller Musik und Lebensfreude! ■

Die Mitglieder des Vereins Cycling Friends Passione zusammen mit Bernd Weiler in der Kreisbau Lounge

Kreisbau wird Sponsor des Rennteams Cycling Friends Passione

Sport und Gemeinschaft – beides liegt uns am Herzen. Als langjähriger Sponsor der Kirchheimer Radnacht prangt unser Logo bereits auf den Trikots der Rennfahrer. Nun gehen wir einen Schritt weiter: Seit Dezember 2024 unterstützen wir das Rennteam von Cycling Friends Passione auch direkt.

Bei einer kleinen Feier besiegelten Teamkapitän Jakob Braun und unser Vorstandssprecher Bernd Weiler die neue Partnerschaft. „Lokalen Sport zu fördern, ist für uns eine Herzensangelegenheit“, betonte Bernd Weiler bei der Vertragsunterzeichnung.

Während die Fahrer aktuell in individuellen Trainingseinheiten schwitzen und Trainingslager – etwa auf Mallorca – absolvieren, richten sie ihren Blick bereits auf die großen Herausforderungen des Jahres: die Deutschen Meisterschaften und die Amateurweltmeisterschaften.

Wir freuen uns darauf, das Team in der kommenden Saison zu begleiten – auf und neben der Rennstrecke! ■

Warum Sport unser Engagement wert ist

Beim Sport lernen die Vereinsmitglieder unglaublich viel: zum Beispiel Teamfähigkeit, Ausdauer und Verlässlichkeit – wichtige Attribute, um als Sportler, aber auch als Mannschaft erfolgreich zu sein. Auch bei uns Wohnungsbaugenossenschaften sind diese Eigenschaften sehr gefragt. Nur im Team können wir verlässlich gute Arbeit leisten – für Sie, unsere Mitglieder, für Sie, unsere Wohnungseigentümer oder für Sie, unsere Geschäftspartner. Wir engagieren uns daher bei verschiedenen Vereinen, damit möglichst viele Kinder, junge Menschen und auch Erwachsene die Möglichkeit haben, dort aktiv zu sein und diese Werte zu verkörpern – Werte, die auch im beruflichen Leben eine gute Grundlage sind. Wir werden daher bei unserem sportlichen, aber auch gesellschaftlichen Engagement nicht nachlassen und uns weiterhin finanziell vielfältig engagieren. Und Sie? ■

KREISBAU wirRauner

10 Jahre wirRauner – ein Quartier lebt auf

Vor zehn Jahren wurde der Quartierstreff wirRauner ins Leben gerufen – als Ort, der Nachbarschaft verbindet. Mit der Keppler-Stiftung als Partner entstand ein Treffpunkt, der mit Leben gefüllt wird. Nun war es Zeit, zurückzublicken und diesen Erfolg zu feiern.

Bereits die Einladung machte deutlich, was wirRauner ausmacht: Gemeinschaft, Begegnung und Engagement.

Und das Jubiläum? Ein Fest voller Freude! Humorvolle Reden, köstliches Essen, ein gut gelaunter DJ und eine Fotobox für unvergessliche Erinnerungen. Ein herzliches Dankeschön an Barbara Decker für die Organisation, Hubert Romer für die Moderation und natürlich an die ehrenamtlichen Helfer, die diesen Abend möglich gemacht haben. ■

Dr. Pascal Bader, Oberbürgermeister der Stadt Kirchheim/Teck und Bernd Weiler (v. l.)

Literarisches Highlight: Paul Steinbeck las aus seinem neuesten Buch

Paul Steinbeck und Bernd Weiler (v. l.)

Ein besonderes Highlight zum Jahresende 2024 erwartete unsere Mitglieder und interessierte Besucher am 4. Dezember: An diesem Tag las der bekannte Kirchheimer Autor Paul Steinbeck aus seinem neuen Buch „Ein letztes Bild – Abschied von Anni“.

Die einfühlsame Geschichte beginnt auf dem Kirchheimer Marktplatz und entfaltet sich über Generationen hinweg – ein bewegendes Porträt des Lebens in all seinen Facetten. Der Quartierstreff wirRauner war bis auf den letzten Platz gefüllt, und das Publikum lauschte gebannt den Passagen, die Steinbeck mit Bedacht ausgewählt hatte. Eine dreiköpfige Band begleitete die Lesung musikalisch und schuf eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Zum Abschluss bildete sich eine lange Schlange: Viele wollten das Buch erwerben und sich ihr persönliches Exemplar vom Autor signieren lassen. ■

KREISBAU HAUSSERVICE

Urban Gardening trifft Upcycling: Wie Mieter ihr Zuhause erblühen lassen

Von Grau zu Grün – wie ein Vorgarten die Nachbarschaft verändert. Wie aus Engagement ein blühender Treffpunkt wurde – die inspirierende Geschichte einer Mieterin, die ihre Nachbarschaft zum Aufblühen brachte.

Als ich im Juli 2020 in die Teckstraße 26 in Plochingen zog, war der Vorgarten ein trauriger Anblick: Rasen bis an die Wegekanten, ein typischer Hauszugang in einem Mehrfamilienhaus. Niemand schien sich daran zu stören. Ich war es gewohnt, von blühenden Gärten umgeben zu sein – also griff ich kurzerhand selbst zur Schaufel.

Ein Garten als Gesprächsstarter

Mit jedem entfernten Unkrautbüschel, jeder neu gepflanzten Blume kam Bewegung in die Sache. Zunächst erntete ich skeptische Blicke – warum tat jemand freiwillig etwas für die Allgemeinheit? Manche hielten mich für den neuen Hausmeister, andere fragten, ob ich dafür bezahlt werde. Doch als die ersten Blumen blühten, wandelte sich die Stimmung. Die Nachbarn begannen, stehen zu bleiben, zu staunen – und zu reden. Eine ältere Dame sagte mir einmal: „Es ist eine Gnade, an diesem Garten vorbeizulaufen."

„Schwätzbänkle" – ein Ort zum Verweilen

Blumen, Bänkle und Begegnungen

Der Zugangsbereich zum Wohnhaus verwandelte sich: Weigelie, Goldregen, Hortensien, Judasbaum, Flieder und Holunder – eine wahre Blütenpracht entstand. Im Frühling blühten Tulpen, Narzissen und Schneeglöckchen, im Sommer leuchteten Dahlien und Sonnenblumen. Bienen summten durch das bunte Meer, und ich sah, wie mein Garten die Menschen zusammenbrachte. Das inspirierte mich zu einer Überraschung: ein „Schwätzbänkle". Ich baute eine kleine Sitzbank, ein Ort zum Verweilen und Plaudern. Anfangs sorgte sie für Gesprächsstoff, doch schon bald wurde sie rege genutzt.

Regenwasser nutzen – nachhaltig denken

Damit die Pflanzen prächtig wachsen, brauchten sie Wasser. Ein kurzer Anruf bei der Kreisbau, und schon wurde eine Auslaufklappe an der Dachrinne montiert. Ich stellte drei Regentonnen mit 660 Litern auf – genug, um meinen Garten nachhaltig zu bewässern.

Mehr als ein Garten – ein Ort der Begegnung

Durch die Blumen und das Schwätzbänkle komme ich mit so vielen Menschen ins Gespräch, die ich vorher nicht kannte. Manche erzählen von ihrer Kindheit, andere geben Gartentipps oder bleiben einfach für einen kurzen Plausch stehen. Was als kleine Idee begann, hat sich zu etwas viel Größerem entwickelt: Mein Garten hat nicht nur das Haus verschönert – er hat die Nachbarschaft verändert. Und wer weiß, vielleicht inspiriert diese Geschichte auch andere, ihr eigenes Stückchen Erde in eine grüne Oase zu verwandeln.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mieterin Elke Siegler für ihr großartiges Engagement und die wunderbare Inspiration, die sie mit ihrem Einsatz geschaffen hat! ■

Girls can do anything

Hoch hinaus – eine Schornsteinfegerin geht ihren Weg

Als es an der Tür klingelte und eine junge Frau um Zugang zum Dach bat, staunte eine Mitarbeiterin der Kreisbau nicht schlecht. **Chrysanthy Koutsogiannakis, 22 Jahre jung, Schornsteinfegerin aus Leidenschaft**, war an diesem Tag im Bestand der Kreisbau unterwegs – obwohl Kirchheim/Teck eigentlich nicht zu ihrem Bezirk gehört.

Ein Beruf, der überrascht

Dass Frauen heute fast jeden Beruf ergreifen können, ist selbstverständlich. Und doch sorgt Schornsteinfegerin Chrysanthy Koutsogiannakis mit ihrer Berufswahl immer wieder für Erstaunen. Besonders dann, wenn sie in ihrer Freizeit mädchenhaft gekleidet ist und jemand nach ihrem Beruf fragt. Die Reaktionen reichen von Unglauben bis zu echtem Interesse. Seit vier Jahren arbeitet Chrysanthy Koutsogiannakis für Sebastian Leucht, Schornsteinfegermeister. Gemeinsam mit einem Auszubildenden sorgen sie für Sicherheit und Brandschutz. Der Fachkräftemangel macht sich auch in ihrem Handwerk bemerkbar, daher unterstützen sich die Bezirke gegenseitig.

Von der Familie inspiriert

Die Leidenschaft für ihren Beruf kommt nicht von ungefähr. Schon früh war sie von Schornsteinfegern umgeben: Ihr Bruder und ihre Schwester sind ebenfalls im Handwerk tätig. Zuhause wurde viel über den Beruf gesprochen – ein Praktikum während der Schulzeit war daher fast selbstverständlich. Es gefiel ihr so gut, dass sie nach der Schule nicht lange überlegen musste: Sie begann ihre Ausbildung zur Schornsteinfegerin.

Heute, zwei Jahre nach ihrer Gesellenprüfung, liebt sie ihren Job mehr denn je. „Ich wollte nie einen Bürojob. Ich bin lieber an der frischen Luft, in Bewegung – das Fitnessstudio spare ich mir so.“

Ein Job mit Verantwortung

Die Arbeit ist vielfältig: Schornsteine kehren, Abgasleitungen prüfen, Heizungsanlagen kontrollieren. Dabei geht es nicht nur um Sauberkeit, sondern auch um Sicherheit. Glanzruß kann sich entzünden, Kohlenmonoxid kann gefährlich werden – regelmäßige Überprüfungen schützen Menschenleben. Doch der Beruf ist längst mehr als das klassische „Kehren“. Schornsteinfeger gehören zu den klimarelevanten Gewerken. Sie beraten zu umweltfreundlichen Heizsystemen und helfen, Energie zu sparen.

Schornsteinfegerin Chrysanthy Koutsogiannakis hat ihr Werkzeug immer griffbereit. Besonders bei Holzheizungen ist der Einsatz von Stange und Leine nötig.

Ein Beruf mit Glücksfaktor

Ein schöner Nebeneffekt ihres Berufs: Chrysanthy wird oft zu Hochzeiten und Taufen als Glücksbringerin eingeladen. Besonders freut sie sich über das positive Feedback der Gäste. „Viele finden es toll, dass eine Frau als Schornsteinfegerin bei solchen Events dabei ist.“ In ihrer Tasche hat sie immer kleine Glücksbringer – ein charmantes Detail, das zeigt, mit wie viel Herz sie ihren Beruf ausübt.

Der kleine Glücksbringer

Und wie sieht die Zukunft aus?

Chrysanthy Koutsogiannakis will erst einmal einige Jahre als Gesellin arbeiten. „Meine Schwester macht gerade ihren Meister, vielleicht gehe ich denselben Weg – aber ich lasse mir Zeit mit der Entscheidung.“ Die Chancen stehen gut: Viele Bezirke werden in den kommenden Jahren neu vergeben, weil es nicht genug Meister gibt.“

Frauen im Handwerk – eine Seltenheit

Zwar gibt es in Baden-Württemberg inzwischen so viele Auszubildende wie nie zuvor, doch noch immer sind Frauen in Handwerksberufen unterrepräsentiert. Gerade einmal 10 % der Erwerbstätigen im Handwerk sind weiblich. Doch das Klischee vom „Männerberuf“ beginnt zu bröckeln. Initiativen wie der Girls’ Day, Social Media und bessere Bezahlung tragen dazu bei, dass mehr Frauen sich für eine handwerkliche Ausbildung entscheiden. Zwei Schornsteinfeger aus der Region haben Instagram-Accounts und zeigen dort ihren Arbeitsalltag – mit Erfolg. „Dadurch erreichen sie viele Interessierte, die sonst vielleicht nie auf die Idee gekommen wären, sich für diesen Beruf zu begeistern“, erzählt Chrysanthy. ■

„Mein Weg zur Schornsteinfegerin”

Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
Chrysanthy Koutsogiannakis: Mein Bruder und meine Schwester arbeiten ebenfalls als Schornsteinfeger. Ich bin quasi mit dem Beruf aufgewachsen. Nach einem Praktikum wusste ich: Das ist es!

Was gefällt Ihnen besonders gut daran?
Chrysanthy Koutsogiannakis: Ich kann meinen Arbeitstag selbst organisieren, bin draußen unterwegs, treffe viele Menschen – und am Abend weiß ich genau, was ich geschafft habe. Das gibt mir ein gutes Gefühl.

Welche Fähigkeiten sollte man mitbringen?
Chrysanthy Koutsogiannakis: Offenheit, Kommunikationsfreude und natürlich Schwindelfreiheit (*lacht*). Zuverlässigkeit ist ebenfalls wichtig. Der Einstieg ist leicht – ein Hauptschulabschluss reicht oft aus.

Wie lange dauert die Ausbildung?
Chrysanthy Koutsogiannakis: Drei Jahre, aber sie kann verkürzt werden. Das Gehalt ist mittlerweile sehr attraktiv und wird nach Tarif gezahlt.

Wie sieht Ihre Zukunft aus?
Chrysanthy Koutsogiannakis: Ich möchte mir Zeit lassen. Der Meister wäre eine Option – aber erst mal sammle ich Erfahrungen als Gesellin.

Frauen im Handwerk – Zahlen und Fakten

10% Nur 10% der Erwerbstätigen im Handwerk sind Frauen	**5%** In manchen Berufen wie Straßenbau oder Heizungsinstallation liegt der Frauenanteil bei unter 5 %	Der Girls’ Day fördert gezielt weibliche Azubis in Männerberufen
Durch den Fachkräftemangel sind die Karriereaussichten im Handwerk besser denn je	Dank Social Media gibt es mehr Aufklärung über Berufe wie Schornsteinfeger	Mehr Infos? Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks: www.schornsteinfeger.de

KREISBAU BESTAND

Frühlingszeit = Balkonzeit!

Die ersten Sonnenstrahlen laden zum Bepflanzen ein – doch Vorsicht:

- Blumenkästen innen anbringen (schützt Nachbarn vor Wassertropfen, (Verkehrs-) sicherheit)
- Stabile Halterungen verwenden (Metallklammern statt improvisierter Lösungen)
- Bei Sturmwarnung Kästen kurzzeitig entfernen

Mehr Profi-Tipps für Ihren Blütentraum? In unserem Blogbeitrag verraten wir Ihnen alles – von Upcycling-Ideen bis zur perfekten Bepflanzung für jeden Standort! ■

Balkon

Großbaustelle Freiwaldaustraße – wir bleiben dran!

Wer derzeit durch das Wohngebiet rund um die Freiwaldaustraße geht, braucht gute Nerven – oder festes Schuhwerk. Die Straße ist komplett gesperrt, Zugänge zu den Wohnungen sind teils nur über Umwege erreichbar, und auch das Parken ist alles andere als entspannt. Doch hinter dem Baustellenchaos steckt ein klares Ziel: Die Stadt Kirchheim wertet das Quartier auf! Die Freiwaldaustraße bekommt einen neuen Belag, außerdem werden Wasserleitungen und Kanalisation modernisiert. Die Arbeiten sind so umfangreich, dass eine Sperrung bis Ende Dezember 2025 nötig ist – wir bitten um Geduld und Verständnis. Ein Lichtblick: Für unsere Garagenmieter haben wir eine Umfahrung über den Hauszugangsweg bei der Freiwaldaustraße 11 eingerichtet – so bleiben Stellplätze und Garagen nutzbar. Und es kommt noch besser: In Kooperation mit der Stadt entstehen aus sieben engen Stellplätzen künftig 15 neue Parkplätze – mit breiterer Zufahrt! Damit wird die angespannte Parksituation hoffentlich spürbar verbessert. ■

Informationsecke

KREISBAU INFO

Wenn der Mieter stirbt – was passiert mit dem Mietvertrag?

Der Tod eines Mieters beendet das Mietverhältnis nicht automatisch. Stattdessen geht der Mietvertrag auf bestimmte Personen über – sogenannte „Eintrittsberechtigte“ gemäß § 563 BGB. Das können Ehegatten, Lebenspartner oder in der Wohnung lebende Kinder sein. Sie treten in den bestehenden Mietvertrag ein, ohne dass dieser verändert wird. Selbst wenn Erben nicht in der Wohnung leben, ändert sich nichts am Vertrag.

Der Vermieter hat jedoch die Möglichkeit, den Vertrag mit den Eintrittsberechtigten zu kündigen, wenn es einen triftigen Grund gibt – etwa drohende Zahlungsunfähigkeit. Die Kündigung muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters erklärt werden, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Auch die Eintrittsberechtigten können innerhalb eines Monats entscheiden, ob sie den Mietvertrag fortsetzen möchten.

Falls es keine Eintrittsberechtigten gibt oder diese den Vertrag nicht übernehmen wollen, wird das Mietverhältnis mit den Erben fortgesetzt. Auch hier können sowohl die Erben als auch der Vermieter mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Wichtig: Die Kündigung muss gegenüber allen Erben erfolgen.

Für den Vermieter bedeutet dies, dass die neuen Mieter, seien es Eintrittsberechtigte oder Erben, für die ausstehenden Verbindlichkeiten des Verstorbenen haften – etwa für Mietrückstände, Nebenkosten oder Schönheitsreparaturen. In Wohngemeinschaften gelten besondere Regelungen: Hier treten die Mitbewohner in ein Mietverhältnis mit den Erben ein.

Wenn keine Erben den Vertrag übernehmen oder die Erbschaft ausgeschlagen wird, muss der Vermieter zügig handeln und beim Nachlassgericht einen Nachlasspfleger beantragen, um seine Rechte zu wahren.

In solch komplexen Fällen kann der Rat eines Rechtsanwalts entscheidend sein. ■

KREISBAU GÄSTEWOHNUNG

Gäste willkommen – entspannt übernachten bei der Kreisbau

Besuch ist etwas Schönes – doch oft stellt sich die Frage: Wo sollen die Gäste schlafen? Wer Platz und Privatsphäre schätzt, kann auf das Gästezimmer- und Wohnungsangebot der Kreisbau zurückgreifen.

Bequem übernachten – nah und flexibel

Unsere großzügige Gästewohnung für vier Personen liegt zentral im Quartier wirRauner. Wer ein einzelnes Gästezimmer mit Küchennutzung bevorzugt, findet eine komfortable Lösung in der Seniorenresidenz Freiwaldaustraße in Kirchheim/Teck. In Kirchheim-Ötlingen stehen zudem neun Gästezimmer bereit – vier Einzel- und fünf Doppelzimmer, fußläufig zur S-Bahn oder mit Parkplätzen direkt vor der Tür. Mehr Infos gibt's unter:
www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de/vermieten-2/gaestezimmer/

Genossenschaftliche Gastfreundschaft deutschlandweit

Als Kreisbau-Mitglied profitieren Sie auch von 157 Gästewohnungen in 53 Regionen – ideal für Reisen oder Besuche in anderen Städten. Ein Blick auf das bundesweite Angebot lohnt sich: www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnung-finden/guestflats ■

Nachgefragt: So wurden die Gästezimmer 2024 genutzt

Wie gefragt sind die Gästezimmer? Die Zahlen sprechen für sich:

Gästewohnung (Eichendorffstraße) → 71,6 % Auslastung
Doppelzimmer (Stuttgarter Straße 211) → 29,9 % Auslastung
Einzelzimmer (Stuttgarter Straße 205) → 58,1 % Auslastung
Ein Service der Kreisbau, der sich bewährt – und Ihnen das Leben erleichtert!

FULL HOUSE?

Die Kreisbau vermietet Gästewohnungen.

KREISBAU

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG kbkp.de

KREISBAU NACHHALTIG

{Lagom} (schwedisch) – die schwedische Kunst des „Genau richtig"!

So finden Sie Ihre perfekte Balance

Warum nicht zu viel und nicht zu wenig glücklich macht!
Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem gemütlichen Café in Stockholm. Vor Ihnen steht eine Tasse Kaffee – nicht zu heiß, nicht zu kalt, genau richtig. Neben Ihnen eine Zimtschnecke, groß genug, um zu genießen, aber nicht so üppig, dass Sie sich hinterher voll fühlen. Das ist „Lagom" – das schwedische Geheimnis für ein zufriedenes Leben.

Doch was bedeutet Lagom wirklich? Und wie kann man es in den eigenen Alltag integrieren?

Was ist Lagom? *Lagom* (ausgesprochen „lah-gom") bedeutet wörtlich „nicht zu wenig, nicht zu viel – einfach genau richtig".

Herkunft: Das Wort stammt vermutlich von den Wikingern, die beim Trinken aus dem gemeinsamen Met-Horn darauf achteten, dass jeder „laget om" („für die Runde") genug bekam.

Philosophie: Es geht um bewusste Entscheidungen – weder Verzicht noch Überfluss, sondern die goldene Mitte. „Lagom ist wie eine warme Decke an einem kalten Tag: Sie wärmt, ohne zu erdrücken."

Warum ist Lagom wichtig?
In einer Welt von „Höher, schneller, weiter!" wirkt Lagom wie eine Oase der Gelassenheit. Weniger Stress – kein Druck, immer alles maximieren zu müssen. Nachhaltiger leben – wer nur das Nötigste kauft, produziert weniger Müll.

Bessere Beziehungen – Zeit für Familie und Freunde, ohne sich zu überfordern.

Fun Fact: Schweden gehört zu den glücklichsten Ländern der Welt – und Lagom spielt dabei eine große Rolle!

So lebst du Lagom Zuhause: Minimalismus mit Gemütlichkeit. Weniger besitzen, mehr lieben: Behalten Sie nur, was Sie wirklich brauchen – aber gönnen Sie sich eine gemütliche Kuschelecke. Natürliche Materialien: Holz, Wolle und Pflanzen sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre. Licht & Farben: helle Räume mit wenigen, aber bewusst gewählten Farbakzenten.

Ernährung: Genuss ohne Reue. Saisonales Essen: Kaufen Sie Regionales und Saisonales – nicht zu viel, nicht zu wenig. Fika-Kultur: Die schwedische Kaffeepause ist das perfekte Beispiel für Lagom – Genuss in Maßen.

Fika (ausgesprochen: „fee-kuh"): Ein Moment der Ruhe, wo Freundschaft und Kaffeeduft verschmelzen – die schwedische Kunst der Pause, umgeben von Wärme und Gesprächen.

Lagom ist wie ein Spaziergang –
nicht zu kurz, nicht zu lang,
einfach erfüllend.

Arbeit & Freizeit: Balance statt Burnout. Pausen einlegen: Alle 60 Minuten 5 Minuten abschalten.

„Nein“ sagen lernen: Nicht jeden Abend verplanen – Zeit für sich ist genauso wichtig.

Bewegung leicht gemacht: Fahrrad statt Auto, Spaziergang statt Fitness-Marathon. Digital Detox: Handyfreie Zeiten einlegen – z. B. beim Essen oder vor dem Schlafen.

Lagom-Challenge: Versuchen Sie eine Woche lang, bewusst eine Sache zu reduzieren – z. B. nur maximal 30 Minuten Social Media täglich.

Extra-Tipps für mehr Lagom im Alltag: Pflanzenpower! Ein paar Grünpflanzen im Zimmer verbessern die Luft und die Stimmung.

Fazit: Finden Sie Ihr „Genau richtig“! Lagom ist keine strenge Regel, sondern eine Einstellung: Achtsamkeit statt Extremen. Ob beim Einkaufen, im Job oder in der Freizeit – probieren Sie es aus und finden Sie Ihre persönliche Balance.

Lagom-Meditation in 5 Minuten: Die “Genau richtige” Balance

Anleitung:

1. Sitzposition finden
- Setzen Sie sich bequem hin (Stuhl, Boden oder Sofa)
- Füße fest am Boden, Hände locker auf den Oberschenkeln.

2. Atem fokussieren (1 Minute)
- Einatmen (4 Sek.) → Pause (2 Sek.) → Ausatmen (6 Sek.)
- „Wie der schwedische See – ruhig, aber lebendig.“

3. Körper-Scan (2 Minuten)
- Spüren Sie nacheinander: Füße → Beine → Bauch → Hände → Schultern → Gesicht
- Entspannen Sie bewusst Stellen mit Anspannung.

4. Lagom-Gedanken (1 Minute)
- Denken Sie an eine Sache, die heute „Genau richtig“ war (z. B. eine Tasse Tee, ein Lächeln)

5. Zurückkommen (1 Minute)
- Tief einatmen, Arme strecken – mit einem Lächeln beenden.

Warum funktioniert das?

Kurz & effektiv: Ideal für Pausen (z. B. nach schwedischer Fika-Tradition).
Ohne Druck: Kein „perfektes“ Ergebnis nötig – nur das, was sich richtig anfühlt.
Wissenschaftlich belegt: Bereits 5 Minuten tägliche Lagom-Meditation im Alltag reduziert Stress.
Morgens: Gelassen in den Tag starten.
Mittags: Reset nach der Arbeit.
Abends: Loslassen vor dem Schlafen.

**Lagom ist keine Perfektion – sondern die Freiheit, genau da zu sein, wo es sich richtig anfühlt.
Nicht mehr, nicht weniger.**

MARKETINGINITIATIVE DEUTSCHLAND

2025: Das Jahr der Genossenschaften – gemeinsam Zukunft gestalten

Genossenschaften stärken Wirtschaft und Gesellschaft, fördern Teilhabe und ermöglichen Entwicklung. Deshalb haben die Vereinten Nationen 2025 erneut zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ erklärt – nach 2012 bereits zum zweiten Mal. Unter dem Motto „Cooperatives build a better world“ wird ihre weltweite Bedeutung hervorgehoben. Was einst mit den deutschen Genossenschaftspionieren Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch begann, ist heute eine globale Bewegung. In Deutschland, Europa und weltweit prägen Genossenschaften das wirtschaftliche und soziale Leben, damals wie heute.

2025 nutzen wir verstärkt, um auf unsere Werte aufmerksam zu machen – mit Aktionen wie einer Fahrradtour am 5. Juli 2025 oder bundesweiten Events. Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin planen eine große Sternfahrt. Ein Jahr, das zeigt: Genossenschaften gestalten Zukunft – für alle. ■

Erfolgreich auf Natureis – unsere Bob-Sportler glänzen in St. Moritz

Auf der legendären Natureisbahn in St. Moritz bewiesen unsere Sportler einmal mehr ihr Können: Johannes Lochner teilte sich den Sieg im Zweier-Bob mit Francesco Friedrich, der erneut als nervenstarker Konkurrent überzeugte.

Adam Ammour komplettierte das starke Podium. Ein beeindruckendes Abschneiden für unser Bob-Team – und ein besonderer Moment für die Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland, deren Bauklötzchen-Logo die Rennkleidung und Anoraks der Athleten ziert. Ein klares Zeichen für Teamgeist, Leistung und Zusammenhalt – auf und neben der Eisbahn! ■

Johannes Lochner mit unserem Deutschland-Logo – beim Weltcup in St. Moritz im Januar 2025

© Viesturs Lacis

MARKETINGINITIATIVE BADEN-WÜRTTEMBERG

„Das mit uns hält länger“ – Linn Kazmaier wird Markenbotschafterin

Linn Kazmaier, Bernd Weiler, Jörg Schenkluhn (v. l.)

Sie ist eine Ausnahmeathletin, hat mit 15 Jahren als jüngste Teilnehmerin der Winter-Paralympics 2022 in China beeindruckt und gehört zur Weltspitze im Para Ski nordisch. Jetzt setzt sich Linn Kazmaier für eine starke Gemeinschaft ein: Sie ist die neue Markenbotschafterin der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg.

Gemeinsam für den Parasport

30 Wohnungsbaugenossenschaften aus Baden-Württemberg engagieren sich im Parasport und unterstützen Kazmaier auf ihrem sportlichen Weg. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitglieder Linn Kazmaier unterstützen. Sie hat bereits bei den Paralympics gezeigt, was in ihr steckt. Wir sind stolz, sie als Markenbotschafterin an unserer Seite zu haben“, so Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands der Kreisbau.

Linn Kazmaier selbst sieht die Partnerschaft als starke Verbindung: „Es ist ein gutes Gefühl, so uneingeschränkt unterstützt zu werden. Ich werde alles daransetzen, in dieser Saison wieder ganz vorne dabei zu sein.“ Und sie hat ihr Versprechen gehalten: Mit starken Leistungen im Biathlon und Skilanglauf konnte sie erneut beeindruckende Erfolge feiern und ihre Position in der Weltspitze behaupten.

Partnerschaft mit Zukunft

Die Zusammenarbeit geht über das Sponsoring hinaus: Mit Linn Kazmaier als Markenbotschafterin wird nicht nur der Parasport sichtbarer, sondern auch die Werte der Wohnungsbaugenossenschaften. Ihr Ziel ist es, die Gemeinschaft bekannter zu machen und den Sport weiter in den Fokus zu rücken. Ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt, Leistung und Zukunft. ■

Mitgliederveranstaltungen und Ausflüge

Schloss Filseck

Ein süßer Ausflug am 13. März 2025 nach Schloss Filseck und in die Confiserie Bosch war voller Genuss & Gemeinschaft. Es war wieder soweit – unser Mitgliederausflug führte uns auf eine Reise für alle Sinne! Den Auftakt machte ein inspirierender Vortrag im Schloss Filseck in Uhingen, wo wir spannende Einblicke erhielten und die besondere Atmosphäre des historischen Schlosses genießen konnten. Nach so viel Wissen knurrten die Mägen – also weiter zum Gerber Bräu in Uhingen. Bei einem gemütlichen Mittagessen wurde geschlemmt, gelacht und angeregt geplaudert. Der krönende Abschluss? Ein süßer Traum! In der Confiserie Bosch durften wir nicht nur feinste Schokoladenkreationen bestaunen, sondern auch probieren – ein Paradies für Naschkatzen! Ein rundum gelungener Tag mit tollen Begegnungen, leckerem Essen und ganz viel Genuss.

Bildernachlese

Ein gemütlicher Rückblick mit tollen Erinnerungen! Am 4. Februar 2025 haben wir uns mit 19 gut gelaunten Mitgliedern bei Kaffee und Kuchen zusammengesetzt und die schönsten Bilder unserer Ausflüge 2024 angeschaut. Dabei wurde viel gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und die lustigsten Momente noch einmal durchlebt. Danke an alle, die dabei waren – es waren wunderbare Stunden voller Nostalgie und Gemeinschaft!

Weihnachtliche Vorfreude in Esslingen!

Am 28. November 2024 luden wir unsere Mitglieder herzlich ein, mit uns in festliche Stimmung zu kommen! Gemeinsam erkundeten wir den zauberhaften Weihnachts- und Mittelaltermarkt in Esslingen – ein echtes Highlight in der Vorweihnachtszeit! Ob mit einem wärmenden Punsch in der Hand, beim gemütlichen Bummeln durch die Marktgassen oder beim Entdecken der faszinierenden Mittelalter-Stände – hier war für jeden etwas dabei.

Termine für das zweite Halbjahr 2025

21.05.2025	**Mitgliederausflug**	Aronia Mostbauer, Bad Waldsee
22.07.2025	**Sommerfest**	in der Silbernen Rose in Ötlingen
07.08.2025	**Mitgliederausflug**	Gartenschau Freudenstadt
10.09.2025	**Stumpenhoffest**	in Plochingen
16.10.2025	**Mitgliederausflug**	Privatbrauerei Zwiefalter Klosterbräu
30.10.2025	**Sportlich, sportlich** –	in den Ferien gehen wir zum Bouldern in das Stuntwerk Kirchheim.
20.11.2025	**Mitgliederausflug**	Gasometer Pforzheim
16.12.2025	**Nikolausfeier**	in der Silbernen Rose

KREISBAU VERTRIEB

Vermietung und Verkauf

UNSER NEUER ANSPRECHPARTNER FÜR SIE:

In Zukunft begleitet Sie Robert Cecelja vertrauensvoll beim Verkauf Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses. Als Profi kann er Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie unterstützen.
Wir suchen laufend neue Objekte für unsere Interessenten!
Rufen Sie uns gerne an: 07021/80 07-39

3-Zimmer-Maisonette-Wohnung mit Garage!
Uracher Straße, 73230 Kirchheim-Ötlingen

Gemütliche 3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss, großzügiger Wohn- und Essbereich, der durch seine sonnige Atmosphäre besticht. Große Fenster, Dachterrasse, 84,42 m² Wohnfläche

Kaufpreis: 315.000,00 Euro

4-Zimmer-Wohnung
Eichendorffstraße 11, 72622 Nürtingen

Bj. 2024, 96 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Aufzug, Balkon, elektrische Rollläden, Fußbodenheizung, Energiebedarfsausweis, 85,50 kWh/(m²*a), Effizienzklasse C, TG-Stellplatz 30.000,00 Euro

Kaufpreis: 567.500,00 Euro

2-Zimmer-Wohnung
Bahnhofstraße 8, 73235 Weilheim

Bj. 2006, 62,62 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, EG Mitte, TG-Stellplatz 15.000,00 Euro

Kaufpreis: 249.000,00 Euro

Wunderschön sanierte, barrierearme 4-Zimmer-Wohnung, 73207 Plochingen

Beheizung mit Erdgas: Energieverbrauchsausweis, 124 kWh/(m²*a), (Bj. 1991, Energieeffizienzklasse D), 1 TG-Stellplatz für 60,00 EUR und 1 Außenstellplatz für 30,00 EUR können angemietet werden (nicht in der Kaltmiete enthalten).

Kaltmiete: 1.300,00 Euro, Nebenkosten: 400,00 Euro

Anspruchsvolles Wohnen in unseren Doppelhaushälften im Zwettler Weg 21–35

SOFORT BEZUGSFERTIG

IHR NEUES ZUHAUSE
Mehr infomationen unter KBKP.de

Attraktive Wohnungen in der Hindenburg-/ Moltkestraße in Plochingen

Ihr neues Zuhause in Plochingen!

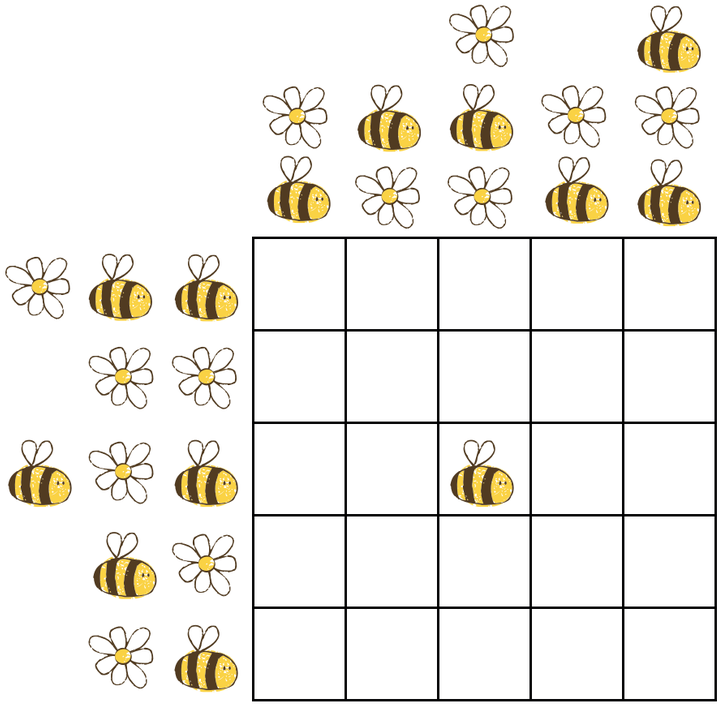
BEZUGSFERTIG AB JULI 2025

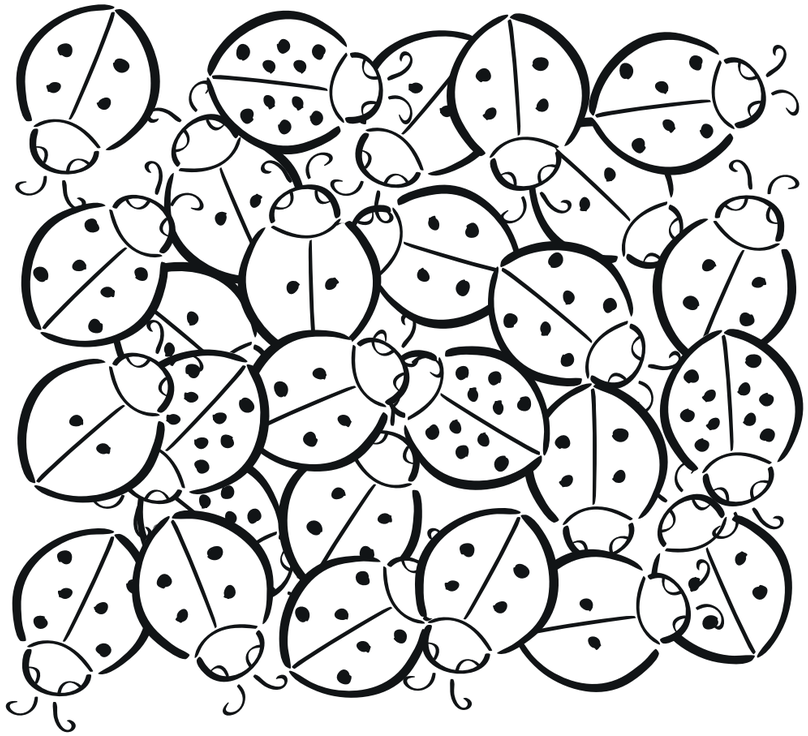
Rätsel- und Knobelspaß für alle

Haus-tier		Steig-gerät		Glühbirnen-Maß-einheit		arab. Fürsten-titel		Garten-blumen	Stachel-gewächs	Kraft-fahr-zeug		Schlaf-unter-lage	nordd.: Wasser-strudel
Notsignal b. Rauch-meldern	►					jmd. ein Ohr ...	►						
Platz-deck-chen	►			Eigen-tümer (Abk.)	►			Code für Öster-reich	►			kleiner Neben-raum	
						Milch-zucker	►						
wolken-los	türki-sches Bad		Hack-fleisch-bällchen	Tisch-teppich	Back-zutat	►		Drucker-farb-mittel	►				
griech. Vorsilbe: hundert	►					Feuer-kröte		Objek-tivart		Frau von Kronos	poet.: Quelle		EDV-Geräte-einheit
					Fundament	►							
Vorname der Frau Sarkozy		Amateur & Profi-Turnier	►				Pro-nomen		Symbol der Post	►			
					Obst-auspres-serei	►							
Leuchte		männl. Rinder	►						franz. Autor, Claude	►			

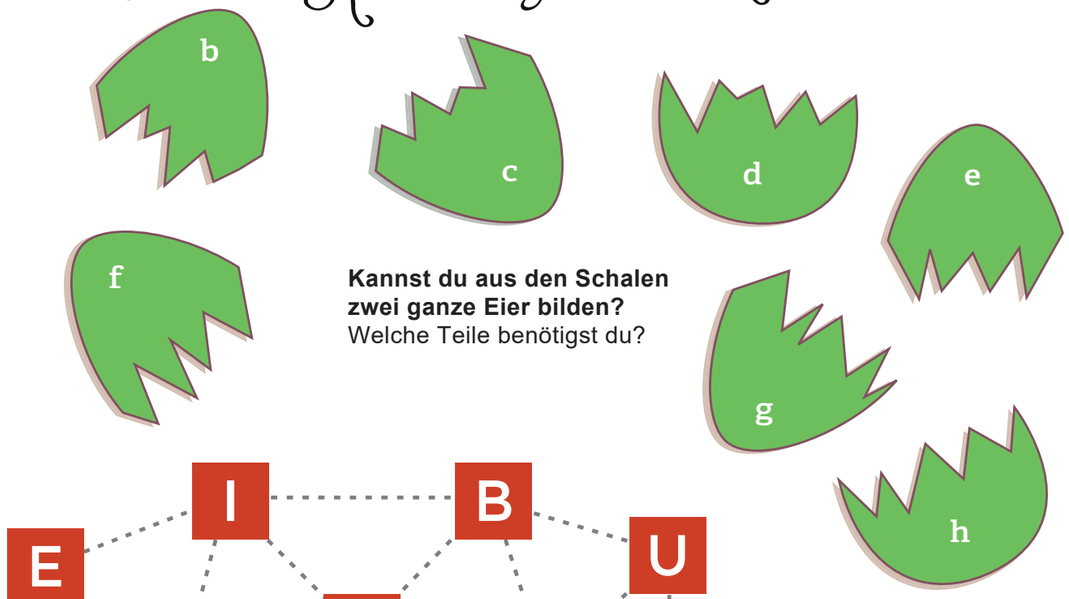
service-denksport.de

In welchen Feldern sitzen die Bienen?
Folgende Regeln sind einzuhalten:
1. Keine Biene darf direkt neben einer anderen sitzen (auch nicht diagonal).
2. Jede Biene hat ihre eigene Blume, die waagerecht oder senkrecht neben ihr ist.
3. In jeder Zeile und Spalte tauchen die Bienen und Blumen in genau der Reihenfolge auf, wie sie am Rand aufgelistet sind.

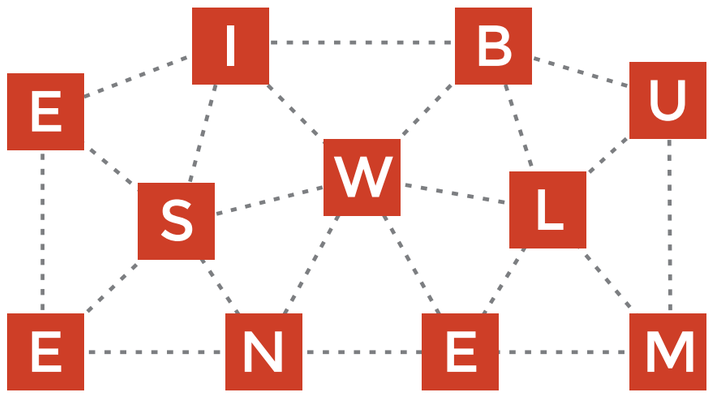




Wie viele Käfer haben sechs Punkte auf dem Rücken?
Du kannst sie auch ausmalen, um die Käfer besser zu unterscheiden.



Kannst du aus den Schalen zwei ganze Eier bilden?
Welche Teile benötigst du?



Welches Wort ergibt sich, wenn du die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge entlang der Linien verbindest?
Der gesuchte Begriff wird im Frühling bunt.

Unser Kreisbau-Team

Willkommen im Team – gemeinsam durchstarten!

Unser Team hat Verstärkung bekommen – und wir freuen uns sehr, Sie an Bord zu haben! Mit Ihrem Engagement, Ihren Ideen und Ihrer Energie bringen Sie frischen Wind in unseren Arbeitsalltag. Die ersten Tage liegen bereits hinter Ihnen, Sie haben Ihre neuen Kolleginnen und Kollegen kennengelernt und sich hoffentlich schon ein wenig eingelebt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit, spannende Projekte und viele gemeinsame Erfolge! Schön, dass Sie Teil unseres Teams sind – auf eine großartige Zeit zusammen! ■

Herzlich willkommen

Alina Gloth
Caren Knabel
Lea Kronhardt
Nicole Neumann
Jana Schuster
Robert Cecelja
Jürgen Hayler
Daniel Heinzelmann
Lukas Kamradek
Olaf Lechner

Ein herzliches Dankeschön und alles Gute!

Nach einer wertvollen gemeinsamen Zeit verabschieden wir geschätzte Kolleginnen und Kollegen, die neue Wege einschlagen. Ihr Engagement, Ihr Teamgeist und Ihre wertvolle Arbeit haben unser Miteinander geprägt – dafür sagen wir von Herzen: Danke! Für die Zukunft wünschen wir Ihnen nur das Beste – viel Erfolg, Glück und spannende neue Herausforderungen! ■

Praktikum bei der Kreisbau!

In der Zeit vom 10. März bis 14. März 2025 durften wir Whitney Diehl bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG begrüßen. Sie absolvierte ein Berufsorientierungs-Praktikum und erhielt spannende Einblicke in die Abteilungen Bestandsverwaltung, Vorstandssekretariat, Technik, WEG-Verwaltung und Rechnungswesen. Zudem freuten wir uns, Anamarija Jovanovic vom 10. März bis 21. März 2025 bei uns willkommen zu heißen. Wir wünschen beiden alle Gute für die Zukunft! ■

Zukunft gestalten – Strategieworkshop 2025

Die Vorstände der Kreisbau mit ihren Abteilungsleitern

Am 4. Februar 2025 traf sich der Vorstand der Kreisbau unter der Leitung von Bernd Weiler und Stephan Schmitzer mit den Abteilungsleitern zum jährlichen Strategieworkshop. Seit 2007 dient dieses Treffen der Zukunftsausrichtung der Genossenschaft. Nach der Analyse der Geschäftszahlen 2024 wurden Marktbedingungen bewertet und zukünftige Entwicklungen geplant. Ein intensiver Tag voller wichtiger Entscheidungen! Im nächsten Jahr folgt die Überprüfung der Ziele, um sie bei Bedarf anzupassen. ■

Vom Neuanfang zur Erfolgsgeschichte – Papken Kamaia im Teckboten!

2015 kam Papken Kamaia aus Syrien nach Deutschland – mit einem abgeschlossenen Jurastudium aus Aleppo, aber ohne Gewissheit, was die Zukunft bringen würde. Heute ist er fester Bestandteil unseres Teams bei der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen, arbeitet als Immobilienkaufmann und nennt Kirchheim sein Zuhause.

Kamaia Papken im Gespräch mit dem Teckboten
Foto: Katja Eisenhardt

Der Teckbote hat ihn und weitere Menschen mit Migrationshintergrund interviewt, um über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und den aktuellen gesellschaftlichen Diskurs rund um Integration zu berichten. Papken fühlt sich in Deutschland angekommen und akzeptiert, hat viele deutsche Freunde und engagiert sich vielseitig. Doch er weiß auch, dass der Weg zur Integration nicht für alle einfach ist.

Besonders die aktuelle politische Debatte sorgt für viele Unsicherheiten. „Da sinkt die Motivation, Deutsch zu lernen und sich zu integrieren“, beschreibt er die Ängste, die er in seinem Umfeld wahrnimmt. Doch für ihn war von Anfang an klar: Er will sich einbringen, dazugehören und mitgestalten.

Papkens Geschichte zeigt, wie wichtig Offenheit, Chancen und gegenseitiges Verständnis für gelungene Integration sind. Wir sind stolz, ihn in unserem Team zu haben! ■

Kreisbau öffnet Türen für Immobilien-Talente: Neuer dualer Studiengang in Kooperation mit der DHBW Stuttgart

Wir freuen uns, dass wir im November 2024 als Ausbildungsstätte für den dualen Studiengang BWL-Immobilienwirtschaft anerkannt wurden. Diese Partnerschaft mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (DHBW Stuttgart) erlaubt es uns, unser Ausbildungsangebot zu erweitern und bald die ersten Absolventen bei uns willkommen zu heißen.

Für uns ist dies ein wichtiger Schritt in die Zukunft – eine Investition in die Talente, die die Immobilienbranche von morgen prägen werden. Wenn Sie Fragen zum Studiengang haben, zögern Sie nicht, Matthias Bornhuse zu kontaktieren: bornhuse@kbkp.de. Wir freuen uns darauf, gemeinsam neue Wege in der Ausbildung zu gehen! ■

DUALER PARTNER DHBW

Eine Weihnachtsfeier mit besonderem Glanz!

Was für eine wunderschöne Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2024! Dieses Fest war nicht nur ein besinnlicher Jahresabschluss, sondern auch ein ganz besonderes Ereignis – denn mit 80 Jahren Kreisbau feierten wir zwei Mal 40 Jahre Betriebszugehörigkeit unserer treuen Jubilare! Mit viel Applaus und herzlicher Anerkennung gratulierten wir: Claudia Müllerschön – 40 Jahre Zugehörigkeit, und Lisa-Maria Reiser, Alexander Reiser, Marko Gronbach und Alexander Polzer – jeweils 10 Jahre Engagement. Euer Einsatz und eure Treue sind unbezahlbar – wir danken euch von Herzen und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre! ■

Stephan Schmitzer, Claudia Müllerschön, Lisa-Maria Reiser, Alexander Reiser, Marko Gronbach, Alexander Polzer, Bern Weiler (v. l.)

Teambuilding auf der Piste!

Stephan Schmitzer und Bernd Weiler (v. l.)

Am 7. Februar 2025 hieß es: raus aus dem Büro, rauf auf die Ski! Beim Skiausflug ins Skigebiet Fellhorn-Kanzelwand in Heuberg und Fischen erlebten wir nicht nur perfekte Pistenverhältnisse, sondern auch jede Menge Teamgeist. Ob auf der Abfahrt oder in der Hütte – ein sportlicher Tag voller Spaß und Zusammenhalt! ■

Kreisbaugenossenschaft • Jesinger Str. 19 • 73230 Kircheim

Deutsche Post
DIALOGPOST

DIE WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN
DEUTSCHLAND

MOTIVIERT, NEUE AUFGABEN ZU ÜBERNEHMEN?

Wir bieten Immobilienkaufleuten:
Perspektiven und Weiterentwicklung. Teamgeist und Wertschätzung. Verlässlichkeit und Veranwortung. Traditionsbewusstsein und Innovationskraft.

BEWERBEN SIE SICH JETZT. WIR FREUEN UNS AUF SIE!

KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN eG

Verwaltungssitz Kirchheim unter Teck
Jesinger Straße 19
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021/80 07-0
E-Mail: info@kbkp.de

Geschäftsstelle Plochingen
Urbanstraße 38/1
73207 Plochingen

Telefon: 07021/80 07-0
E-Mail: info@kbkp.de

Postkarte an der Perforation abtrennen, ausfüllen und absenden

ANMELDUNG

zur Mitgliederversammlung 2025

Mitgliedsnummer

Name Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Shuttlebus-Service

Shuttlebus ab Plochingen nach Kirchheim unter Teck:

Abfahrt:
16:30 Uhr Stumpenhof
17:00 Uhr Ötlingen
17:15 Uhr Teckcenter
Rückfahrt:
21:30 Uhr nach Plochingen

Wenn Sie den Shuttlebus nutzen wollen, bitten wir Sie ebenfalls um verbindliche Anmeldung bei Susanne Schmidt (Telefon: 07021/80 07-34 oder schmidt@kbkp.de) bis zum 16. Juni 2025.

Porto zahlt Empfänger

An die
Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG
Susanne Schmidt
Jesinger Straße 19

73230 Kirchheim unter Teck

EINLADUNG

Am Montag, den 30. Juni 2025 um 18.00 Uhr (Einlass 17.00 Uhr) findet in der Stadthalle in Kirchheim/Teck unsere

ORDENTLICHE MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

bei folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Grußwort Oberbürgermeister Dr. Bader
3. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024
   Vorlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
4. Bericht des Aufsichtsrats
5. Bericht über die gesetzliche Prüfung zum Geschäftsjahr 2024
6. Beschlussfassung über
   a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2024
   b) Verwendung des Bilanzgewinns 2024
   c) Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Ehrung und Verabschiedung Frau Gmelin
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge gemäß § 32 Abs. 4 der Satzung sind bis spätestens 23. Juni 2025 bei der Geschäftsstelle in Kirchheim unter Teck, Jesinger Straße 19, schriftlich einzureichen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 und der Geschäftsbericht 2024 liegen ab 16. Juni 2025 in den Geschäftsstellen der Kreisbaugenossenschaft zur Einsicht durch die Mitglieder aus.

Für die Planung und Vorbereitung der Mitgliederversammlung bitten wir alle interessierten Mitglieder um eine schriftliche Anmeldung, am besten per E-Mail unter mitgliederversammlung@kbkp.de bis spätestens 23. Juni 2025.

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung wie gewohnt Ihren Ausweis mit.

Mit freundlichen Grüßen

Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats
Dietmar Ederle

Anmeldung zur Mitglieder-versammlung